

Jahangir Hasan Masum, Coastal Development Partnership

Jahangir Hasan Masum, „Direktor von Coastal Development Partnership“ (CDP), veröffentlichte 2019 zusammen mit Brot für die Welt eine Studie über das Potenzial von Erneuerbaren Energien in Bangladesch. Jahangir Hasan Masum selbst ist in Chittagong an der Küste Bangladeschs aufgewachsen. Im April 1991 überlebten er und seine Familie einen der stärksten Tropenstürme der Geschichte, bei dem 140.000 Menschen ihr Leben verloren. Laut seinen Angaben zu Folge leitet er auch deswegen die NGO „Coastal Development Partnership“ (CDP). Außerdem studierte Jahangir Hasan Masum Geologie und Umweltwissenschaft.

Positionen und Wirken

Die 1997 gegründete „Coastal Development Partnership“ (CDP) in Dhaka ist ein wichtiger Teil der wachsenden Umweltbewegung in Bangladesch. Mit rund 40 Mitarbeiter*innen und Büros in mehreren Landesteilen leisten sie politische Arbeit für die Energiewende. Außerdem unterstützen sie vom Klimawandel betroffene Dorfgemeinschaften bei der Anpassung an den Klimawandel. Komitees für Klimaschutzfragen werden gebildet.

Masum selbst ist neben seiner Direktorenrolle Aktivist und Netzwerker. Er hält Kontakt zu Politiker*innen in Bangladeschs Hauptstadt Dhaka und reist zu internationalen Klimakonferenzen. Ende Juni 2019 war Masum zu Besuch in Europa, um mit Politiker*innen über die Situation in Bangladesch zu sprechen. In Deutschland arbeitet er eng mit „Brot für die Welt“ zusammen, einem Partner von CDP. Außerdem nahm er an einem Parlamentarischen Frühstück im Deutschen Bundestag zum Thema Energiepolitik und Entwicklungszusammenarbeit teil.

Zusätzliche Infos für euren Kurzvortrag

1. Masum erklärt mehr über CDP: https://www.youtube.com/watch?v=orUoHw_fBIU
2. Die Offizielle Seite von CDP: <http://cdpbd.org/>

Quellen

<https://www.ews-schoenau.de/energiewende-magazin/zum-glueck/bangladesch-kann-zum-vorbild-werden/>
<http://cdpbd.org/>